

Die historische Zehlendorfer Mitte ist gerade dabei, sich neu zu erfinden. Berlin als wachsende Stadt erfordert und ermöglicht auch in Zehlendorf Stadtentwicklung samt Stadtumbau. Als Bürgerinitiative Zehlendorf (bi-z) wollen wir diesen Prozess fördern, begleiten und voranbringen.

Wir haben **11 Fragen** zusammengestellt, die wir allen Parteien und Personen stellen möchten, die im Herbst für die Bezirksverordnetenversammlung bzw. für das Berliner Abgeordnetenhaus kandidieren.

1. **Planung mit Bürgerbeteiligung:** Werden Sie sich für ein ganzheitliches Planungsverfahren für den Bereich Zehlendorf Mitte einsetzen - zusammen mit der Öffentlichkeit, mit dem Senat, mit der DB AG (DB Station&Service & DB Immobilien) und für die darin abgestimmten Einzelmaßnahmen?
2. **Durchgang zwischen Postplatz und Machnower Straße:** Werden Sie die Realisierung einer attraktiven Stadtteilverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Martin-Buber-Straße (sog. Postplatz) und Machnower Straße tatkräftig unterstützen - inkl. eines barrierefreien 2. Zugangs zum S-Bahnsteig und attraktiver Platzgestaltungen auf beiden Seiten?
3. **S-Bahnhof Zehlendorf als hochwertigen Knotenpunkt entwickeln:** Werden Sie die Kreuzung „Bahntrasse / Teltower Damm“ als hochwertigen Knotenpunkt entwickeln - zwischen der S-Bahn, den Bussen, den geplanten Fahrradwegen, dem E-Bike-Pedelec-Korridor Südwest und den Fußgänger-/Umsteiger-/Einkäuferströmen inkl. der Wege zu den Kfz-Parkplätzen?
4. **Mehr Platz für Fußgänger:** Werden Sie eine Stadt- und Verkehrsentwicklungsplanung betreiben, die im Geschäftszentrum rund um den S-Bahnhof (Teltower Damm/ Machnower Straße/ Clayallee) mehr attraktive Flächen zum angenehmen Verweilen, Einkaufen und Umsteigen schafft?
5. **Mehr Sicherheit auf Schulwegen:** Werden Sie die Schulwege sicherer, die Verbindungswege zum öffentlichen Verkehr kürzer und die Flächen vor den Schulen angemessener gestalten - z.B. vor der Droste, zur Schadowschule und zur Nord-Grundschule?
6. **Mehr Sicherheit beim Umsteigen:** Werden Sie die Sicherheit der Umsteigewege der Fahrgäste der Busse und S-Bahnen und die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer erhöhen - u.a. durch die Entzerrung und Aufwertung der Konfliktzonen?
7. **Weniger Schwerlastverkehr:** Werden Sie Lösungen zur Reduzierung des Schwerlastverkehrs durch den Teltower Damm erarbeiten und zielführend mit den benachbarten Gebietskörperschaften im Land Brandenburg verhandeln?
8. **Optimierung der Kfz-Abstellflächen:** Werden Sie das überregional bedeutsame Geschäftszentrum Zehlendorf Zentrum politisch, wirtschaftlich, gestalterisch und organisatorisch aufwerten, indem z.B. die zahlreich vorhandenen Kfz-Abstellmöglichkeiten auf Großflächen und an den Fahrbahnrandern optimiert, strukturiert und flächendeckend bewirtschaftet werden?
9. **Fernbushalt in Zehlendorf:** Werden Sie sich für einen zu entwickelnden Fernbushaltepunkt „Berlin Südwest Zehlendorf Eiche“ einsetzen?
10. **Bündelung der Aufgaben im Bezirksamt:** Werden Sie ein leistungsfähiges Bezirksamt schaffen, in dem die Fachbereiche Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt, Tiefbau und Grünflächen in einem Ressort vereint sind?
11. **Aktives Stadtteilzentrum Zehlendorf Mitte:** Werden Sie die Handlungsfelder „Plätze, Infrastruktur, Verkehrsregelungen, Kultureinrichtungen und Rathaus- bzw. Zentrumsgebäude“ deutlich aufwerten und die Anziehungskraft des Zentrums Zehlendorf stärken sowie für neue Nutzergruppen attraktiv machen - u.a. mit einem zentralen Marktplatz am sog. Postplatz, einem Feierplatz vor dem Standesamt, einem bezahlbaren Hotel auf dem Bahngelände und einer Mobilitätsservicestation am Bahnhof?